



Für eine bedürfnisorientierte Gesundheitsversorgung

Barrieren abbauen & Chancen schaffen

für die Behandlung von Krebspatient:innen
mit Migrationshintergrund

24.02.2025 | Ab 18:00 Uhr | Haus des Sports
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Veranstaltung für Behandelnde und Interessierte



Sehr geehrte Kolleg:innen und Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserer Netzwerkveranstaltung ein, um uns mit Ihnen über die niedrigschwellige onkologische Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund auszutauschen.

Spezifische Herausforderungen können beispielsweise kulturelle und sprachliche Barrieren oder die edukative Benachteiligung sein – gemeinsam möchten wir diese und weitere Barrieren abbauen und Chancen schaffen.

Freuen Sie sich auf eine lebhafte **Podiumsdiskussion**, bei der Akteure aus verschiedenen Bereichen über die Herausforderungen und Perspektiven einer bedürfnisorientierten Gesundheitsversorgung diskutieren.

Im Anschluss an das Programm laden wir Sie zu einem **Fingerfood-Buffer** ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre **auszutauschen und zu vernetzen**.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Auftaktmeeting willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft einer kultursensiblen und barrierefreien Versorgung in der Onkologie zu gestalten.

Im Namen des gesamten Projektteams

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer
PD Dr. Faik Güntaş Uzunoğlu
PD Dr. Marianne Sinn

Programm

- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Rüdiger Hintze
Marianne Sinn
Güntaş Uzunoglu
- 18.15 Uhr **Keynote-Vortrag Migration & Gesundheit**
Sidra Khan-Gökkaya
- 18.40 Uhr **Das Projekt „Türkischsprachige Onko-Lots:innen“ (TOL-Projekt)**
Neslihan Güzelsoy
Ferda Canal
Demet Dingoyan
- 19.00 Uhr **Podiumsdiskussion zum Thema „Vielfalt in der Krebsbehandlung: Perspektiven diskutieren und gemeinsam Chancen gestalten“**
Hayriye Oguz
Franziska Holz
Patientenbegleiterin AOK
Christopher Kofahl
- Ab 19:45 Uhr **Buffet und Austausch**

Moderatorin: Avin Hell,
Referentin für Patient:innenbeteiligung UCC Hamburg



Unser Ziel ist es, sprachliche und kulturelle Barrieren abzubauen und türkischsprachigen Krebspatient:innen Zugang zu onkologischer Spitzenmedizin zu ermöglichen. Perspektivisch soll das Konzept auch weitere Sprachen ausgeweitet werden, sodass der kulturelle Hintergrund keine Hürde für die Chancengleichheit in der Behandlung darstellt.

PD Dr. Faik Güntaş Uzunoglu



Die Begleitung in der Muttersprache schafft Vertrauen und erleichtert den Therapieprozess. Wir möchten, dass die Patient:innen und Angehörigen zu jeder Zeit gut über ihre Therapien und begleitende Angebote gut informiert sind.

PD Dr. Marianne Sinn

Referent:innen

Ferda Canal

UCC Hamburg Lotsin, UCC Hamburg

Dr. Demet Dingoyan

Wissenschaftliche Begleitevaluation
Institut für Med. Soziologie, UKE

Neslihan Güzelsoy

Projektmanagerin, UCC Hamburg

Avin Hell

Referentin für Patient:innenbeteiligung, UCC Hamburg

Rüdiger Hintze

FHH, Sozialbehörde – Amt für Gesundheit
Leiter der Abteilung Sucht, Gesundheitsförderung und
-berichterstattung, Bioethik

Franziska Holz

Leiterin Hamburger Krebsgesellschaft (HKG)

Dr. Sidra Khan-Gökkaya

Vorstandsbeauftragte für Migration, Integration und
Anti-Rassismus, UKE

Dr. Christopher Kofahl

Wissenschaftliche Begleitevaluation
Institut für Med. Soziologie, UKE

Hayriye Oğuz

BRCA- Netzwerk e.V. – Standort Hamburg, Bundesweite
Migrationsbeauftragte des BRCA- Netzwerk e.V.

PD Dr. Marianne Sinn

Projektleitung, UCC Hamburg

Teammitglied

Patientenbegleitung AOK Rheinland/Hamburg

PD Dr. Güntaç Uzunoğlu

Projektleitung, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thorax-
chirurgie, UKE

Kontakt

Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg
(UCC Hamburg)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Anreise

Haus des Sports
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg



So erreichen Sie das Haus des Sports:
Bus & U-Bahn: Haltestelle Schlump (U1, U3)
S-Bahn: Haltestelle Sternschanze (S2, S5)

2 Fortbildungspunkte der Ärztekammer Hamburg

Das Projekt wird gefördert von der Deutschen Krebshilfe.